

## Die Vierzig von an-Nawawi

### Kategorie: Hadith

Autor: Imaam Abu Zakariyyaa Yahyaa bin Scharaf an-Nawawi

Veröffentlicht: 07.03.2009

© <http://www.al-ibaaanah.info/>

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

### **Der erste Hadith<sup>1</sup>**

Nach dem Führer der Gläubigen, Abu Hafs 'Umar bin al-Chattaab, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagen: „Die Taten sind nur entsprechend den Absichten und jedem steht das zu, was er beabsichtigt hat. Wessen Auswanderung also für Allah und seinen Gesandten ist, dessen Auswanderung ist für Allah und seinen Gesandten. Und wessen Auswanderung ist, um etwas vom Diesseits zu bekommen oder um eine Frau zu heiraten, dessen Auswanderung ist für das, um dessentwillen er ausgewandert ist.“

Überliefert von den beiden Imaamen der Muhaddithin, Abu 'Abdullah Muhammad bin Ismaa'il bin Ibraahim bin al-Mughirah bin Bardizbah al-Buchaari al-Dschu'fi (1) und Abu al-Husayn Muslim bin al-Hadschaadsch bin Muslim al-Quschayri an-Naysaaburi (1907) in ihren beiden Sahih-Büchern, welche die authentischsten der verfassten Bücher sind.

### **Der zweite Hadith**

Ebenfalls nach 'Umar, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Während wir eines Tages beim Gesandten Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* saßen, erschien ein Mann mit sehr weißer Kleidung und sehr schwarzem Haar. Man sah an ihm nicht die Spuren der Reise und keiner von uns kannte ihn. Bis er sich zum Propheten *salla Allahu 'alayhi wa sallam* setzte. Er brachte seine Knie an die Knie des Propheten *salla Allahu 'alayhi wa sallam* und tat seine Hände auf seine eigenen Oberschenkel und sagte: „Oh Muhammad, berichte mir vom Islam.“ Da sagte der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam*: „Der Islam ist, dass du bezeugst, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist. Und dass du das Gebet verrichtest, die Zakaat gibst, den Ramadhaan fastest und zum Haus pilgerst, wenn es dir möglich ist.“ Da sagte

<sup>1</sup> **Anmerkung des Übersetzers:** Als Hilfe bei der Übersetzung dieser Ahaadith dienten nach der Befähigung Allahs, die Erklärung von Schaych Muhammad bin Saalih al-'Uthaymin, möge Allah sich seiner erbarmen, mit dem Titel „*Scharh al-Arba'in an-Nawawiyah*“ und die Erklärung von Schaych 'Abdulmuhsin bin Hamad al-'Abbaad al-Badr, möge Allah ihn bewahren, mit dem Titel „*Fath al-Qawi al-Matin fi Scharh al-Arba'in*.“

er: „Du hast die Wahrheit gesprochen.“ Und wir wunderten uns über ihn, dass er ihn fragt und seine Worte für wahr erklärt. Er sagte: „So berichte mir vom Glauben.“ Er sagte: „Dass du an Allah glaubst, an seine Engel, an seine Bücher, an seine Gesandten und an den letzten Tag und dass du glaubst an die Vorherbestimmung des Guten und des Schlechten.“ Er sagte: „Du hast die Wahrheit gesprochen. So berichte mir vom guten Handeln.“ Er sagte: „Dass du Allah anbetest, als würdest du ihn sehen. Und wenn du ihn auch nicht siehst, so sieht er dich doch.“ Er sagte: „So berichte mir von der Stunde.“ Er sagte: „Der Befragte weiß nicht mehr darüber, als der Fragende.“ Er sagte: „So berichte mir von ihren Anzeichen.“ Er sagte: „Dass die Magd ihren Herrn gebärt und dass du die barfüßigen, nackten, bedürftigen Hirten siehst, wie sie sich im Bauen der Gebäude zu übertreffen versuchen.“ Dann ging er und ich verblieb eine Weile. Dann sagte er: „Oh 'Umar, weißt du wer der Fragende ist?“ Ich sagte: „Allah und sein Gesandter wissen es besser.“ Er sagte: „Es ist Dschibril, der gekommen ist, euch eure Religion zu lehren.“

Überliefert von Muslim (8).

### ***Der dritte Hadith***

Nach Abu 'Abdurrahmaan 'Abdullah bin 'Umar bin al-Chattaab, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass er sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagen: „Der Islam ist auf fünf aufgebaut: Dem Bekenntnis, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, dem Verrichten des Gebetes, dem Geben der Zakaat, dem Pilgern zum Haus und dem Fasten des Ramadhaan.“

Überliefert von al-Buchaari (8) und Muslim (16).

### ***Der vierte Hadith***

Nach Abu 'Abdurrahmaan 'Abdullah bin Mas'ud, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* erzählte uns - und er ist der Wahrhaftige, der Glaubhafte: „Die Schöpfung eines jeden von euch wird im Bauch seiner Mutter gesammelt. Vierzig Tage als ein Samentropfen, dann ist er ebenso lange ein Blutklumpen, dann ist er ebenso lange ein Fleischklumpen. Dann wird der Engel zu ihm gesandt und haucht ihm die Seele ein und ihm werden vier Worte befohlen: Das Schreiben seiner Versorgung, seiner Frist, seiner Taten und ob er unglücklich sein wird oder glücklich. Bei Allah außer dem es keinen Anbetungswürdigen gibt, einer von euch vollbringt wirklich die Taten der Leute des Paradieses, bis zwischen ihm und ihr nur eine Elle ist, dann holt ihn das Buch ein und er vollbringt die Taten der Leute der Hölle und tritt in sie ein. Und einer von euch vollbringt wirklich die Taten der Leute der Hölle, bis zwischen ihm und ihr nur eine Elle ist, dann holt ihn das Buch ein und er vollbringt die Taten der Leute des Paradieses und tritt darin ein.“

Überliefert von al-Buchaari (3208) und Muslim (2643).

### ***Der fünfte Hadith***

Nach der Mutter der Gläubigen, Umm 'Abdillah 'Aischah, möge Allah mit ihr zufrieden sein, dass sie sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagte: „Wer in dieser unserer Religion etwas einführt, was nicht dazu gehört, so wird es nicht akzeptiert.“

Überliefert von al-Buchaari (2697) und Muslim (1718).

Und in einer Version von Muslim: „Wer etwas tut, wofür es keinen Befehl von uns gibt, so wird es nicht akzeptiert.“

## ***Der sechste Hadith***

Nach Abu 'Abdullah an-Nu'maan bin Baschir, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass er sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagen: „Wahrlich, das Erlaubte ist klar und das Verbotene ist klar und dazwischen gibt es zweifelhafte Dinge, die viele Menschen nicht kennen. Wer sich also von den zweifelhaften Dingen fernhält, der hat sich für seine Religion und seine Würde freigesprochen. Und wer die zweifelhaften Dinge tut, der hat das Verbotene getan. Wie der Hirte, der seine Tiere um den geschützten Platz herum hütet. Es kann sein, dass sie hineingeraten. Wahrlich, jeder Herrscher hat einen geschützten Platz. Wahrlich, Allahs geschützter Platz, sind die von ihm verbotenen Dinge. Wahrlich, im Körper gibt es einen Fleischklumpen, wenn er in Ordnung ist, dann ist der ganze Körper in Ordnung und wenn er verdorben ist, dann ist der ganze Körper verdorben. Wahrlich, dies ist das Herz.“

Überliefert von al-Buchaari (52) und Muslim (1599).

## ***Der siebte Hadith***

Nach Abu Ruqayyah Tamim bin Aus ad-Daari, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Prophet *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagte: „Die Religion ist der Ratschlag.“ Wir sagten: „Für wen?“ Er sagte: „Für Allah, für sein Buch, für seinen Gesandten und für die Führer der Muslime und ihre Gesamtheit.“

Überliefert von Muslim (55).

## ***Der achte Hadith***

Nach Ibn 'Umar, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagte: „Mir wurde befohlen die Menschen zu bekämpfen, bis sie bezeugen, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, das Gebet verrichten und die Zakaat geben. Wenn sie das tun, haben sie von mir ihr Blut und ihren Besitz geschützt, außer durch das Recht des Islam und ihre Abrechnung ist bei Allah, erhaben ist er.“

Überliefert von al-Buchaari (25) und Muslim (22).

## ***Der neunte Hadith***

Nach Abu Hurayrah 'Abdurrahmaan bin Sahr, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: „Ich hörte den Gesandten Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagen: „Was ich euch verbiete, davon haltet euch fern. Und was ich euch befehle, davon tut was ihr könnt. Denn diejenigen vor euch gingen nur zugrunde, wegen ihrer häufigen Fragen und weil sie ihren Propheten zu oft widersprachen.“

Überliefert von al-Buchaari (7288) und Muslim (1337).

## ***Der zehnte Hadith***

Nach Abu Hurayrah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagte: „Wahrlich, Allah ist gut und liebt nur das Gute. Und Allah hat den Gläubigen das befohlen, was er den Gesandten befohlen hat. Er, erhaben ist er, hat gesagt: „Oh ihr Gesandten, isst von den guten Dingen und tut Rechtschaffenes.“ Und er, erhaben ist er, hat gesagt: „Oh die ihr glaubt, isst von den guten Dingen, die wir euch gegeben haben.“ Dann erwähnte er einen Mann, der weit reist, ungepflegt und staubig. Er streckt seine Hände zum Himmel: Oh Herr!

Oh Herr! Und was er isst ist verboten und womit er sich kleidet ist verboten und er hat sich vom Verbotenen ernährt. Wie soll er denn erhört werden?“

Überliefert von Muslim (1015).

### ***Der elfte Hadith***

Nach Abu Muhammad al-Hasan bin 'Ali bin Abi Taalib, dem Enkel des Gesandten Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* und seine wohlduftende Blume, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass er sagte: Ich lernte vom Gesandten Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* auswendig: „Lass das, was Zweifel in dir weckt für das sein, was keine Zweifel in dir weckt.“

Überliefert von at-Tirmidhi (2518) und an-Nasaai (5711) und at-Tirmidhi sagte: „Das ist ein guter und gesunder Hadith.“

### ***Der zwölfte Hadith***

Nach Abu Hurayrah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagte: „Zum guten Islam einer Person gehört das sein zu lassen, was sie nichts angeht.“

Ein guter Hadith, überliefert von at-Tirmidhi (2318) und anderen.

### ***Der dreizehnte Hadith***

Nach Abu Hamzah Anas bin Maalik, dem Diener des Gesandten Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam*, nach dem Propheten *salla Allahu 'alayhi wa sallam*, dass er sagte: „Keiner von euch glaubt, bis er für seinen Bruder nicht das wünscht, was er für sich selbst wünscht.“

Überliefert von al-Buchaari (13) und Muslim (45).

### ***Der vierzehnte Hadith***

Nach Ibn Mas'ud, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagte: „Das Blut eines Muslims, der bezeugt, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Allah und dass ich der Gesandte Allah bin, ist nicht erlaubt, außer durch eines von drei: Der Verheiratete, der außerehelichen Geschlechtsverkehr hat, eine Seele für eine Seele und derjenige, der seine Religion verlässt und die Gemeinschaft spaltet.“

Überliefert von al-Buchaari (6878) und Muslim (1676).

### ***Der fünfzehnte Hadith***

Nach Abu Hurayrah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagte: „Wer an Allah und den letzten Tag glaubt, der soll Gutes sprechen oder schweigen. Und wer an Allah und den letzten Tag glaubt, der soll seinen Nachbarn ehren. Und wer an Allah und den letzten Tag glaubt, der soll seinen Gast ehren.“

Überliefert von al-Buchaari (6018) und Muslim (47).

### **Der sechzehnte Hadith**

Nach Abu Hurayrah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass ein Mann zum Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam sagte: „Gib mir einen Ratschlag.“ Er sagte: „Werde nicht wütend.“ Und er wiederholte es mehrmals und sagte: „Werde nicht wütend.“

Überliefert von al-Buchaari (6116).

### **Der siebzehnte Hadith**

Nach Abu Ya'laa Schaddaad bin Aus, möge Allah mit ihm zufrieden sein, nach dem Gesandten Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam, dass er sagte: „Wahrlich, Allah hat das gute Verhalten in allem vorgeschrieben. Wenn ihr also tötet, dann tötet gut. Und wenn ihr schlachtet, dann schlachtet gut. Und ein jeder von euch soll sein Messer schärfen und sein Schlachttier erlösen.“

Überliefert von Muslim (1955).

### **Der achtzehnte Hadith**

Nach Abu Dharr Dschundub bin Dschunaadah und Abu 'Abdurrahmaan Mu'aadh bin Dschabal, möge Allah mit beiden zufrieden sein, nach dem Gesandten Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam, dass er sagte: „Fürchte Allah wo immer du auch bist. Und lass der schlechten Tat eine gute folgen, dann löscht sie diese aus. Und behandle die Menschen mit gutem Charakter.“

Überliefert von at-Tirmidhi (1987) und er sagte: „Ein guter Hadith.“ Und in einigen Exemplaren: „Ein guter und gesunder Hadith.“

### **Der neunzehnte Hadith**

Nach 'Abdullah bin 'Abbaas, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass er sagte: Ich war eines Tages hinter dem Gesandten Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam. Da sagte er: „Oh Junge, ich lehre dich einige Worte: Bewahre Allah, so bewahrt er dich. Bewahre Allah, so findest du ihn vor dir. Wenn du bittest, dann bitte Allah. Und wenn du um Unterstützung bittest, dann bitte Allah um Unterstützung. Und wisse, dass wenn sich die Ummah versammelt, um dir mit etwas zu nutzen, sie dir nur mit etwas nutzen werden, was Allah für dich vorgeschrieben hat. Und wenn sie sich versammeln, um dir mit etwas zu schaden, sie dir nur mit dem schaden werden, was Allah für dich vorgeschrieben hat. Die Schreibrohre sind erhoben und die Blätter sind getrocknet.“

Überliefert von at-Tirmidhi (2516) und er sagte: „Das ist ein guter und gesunder Hadith.“

Und in einer Version neben der von at-Tirmidhi: „Bewahre Allah, dann findest du ihn vor dir. Mache dich erkenntlich für Allah in den leichten Zeiten, dann kennt er dich in den schwierigen Zeiten. Und wisse, dass das, was dich verfehlt hat, dich nicht treffen sollte und dass das, was dich getroffen hat, dich nicht verfehlen sollte. Und wisse, dass die Hilfe mit der Geduld ist und die Erlösung mit dem Leid und das Schwere mit dem Leichten.“

### **Der zwanzigste Hadith**

Nach Abu Mas'ud 'Uqbah bin 'Amr al-Ansaari, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Der Gesandte Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam sagte: „Wahrlich, zu dem, was die Menschen von den Worten der vorherigen Prophetenschaft erreicht hat, gehört: Wenn du dich nicht schämst, dann tu was du willst.“

Überliefert von al-Buchaari (3483).

### ***Der einundzwanzigste Hadith***

Nach Abu 'Amrah Sufyaan bin 'Abdillah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Ich sagte: „Oh Gesandter Allahs, sag mir über den Islam etwas, so das ich keinen außer dir fragen muss.“ Er sagte: „Sag: Ich glaube an Allah und dann bleib gerade.“

Überliefert von Muslim (38).

### ***Der zweiundzwanzigste Hadith***

Nach Abu 'Abdullah Dschaabir bin 'Abdillah al-Ansaari, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass ein Mann den Gesandten Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam fragte: „Sag mir, wenn ich die vorgeschriebenen Gebete verrichte, den Ramadhaan faste, das Erlaubte mache und mich vom Verbotenen fernhalte und dem nichts hinzufüge, komme ich dann ins Paradies?“ Er sagte: „Ja.“

Überliefert von Muslim (15).

### ***Der dreiundzwanzigste Hadith***

Nach Abu Maalik al-Haarith bin 'Aasim al-Asch'ari, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Der Gesandte Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam sagte: „Die Reinheit ist die Hälfte des Glaubens. Und die Worte „Alhamdulillah“ füllen die Waage. Und die Worte „Subhaanallah wa Alhamdulillah“ füllen was zwischen Himmel und Erde ist. Und das Gebet ist ein Licht und das Almosen ist ein Beweis und die Geduld ist eine Leuchte und der Quran ist ein Argument für dich oder gegen dich. Alle Menschen gehen morgens hinaus und verkaufen sich selbst. Die einen befreien sich und die einen vernichten sich.“

Überliefert von Muslim (223).

### ***Der vierundzwanzigste Hadith***

Nach Abu Dharr al-Ghifaari, möge Allah mit ihm zufrieden sein, nach dem Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam, in dem, was er von seinem Herrn, gesegnet und erhaben ist er, berichtet, dass er sagte: „Oh meine Diener, ich habe mir selbst das Unrecht verboten und es unter euch für verboten erklärt, also tut kein Unrecht. Oh meine Diener, ihr alle seid irregegangen, außer wen ich recht leite, also bittet mich um Rechtleitung, dann leite ich euch recht. Oh meine Diener, ihr alle seid hungrig, außer wem ich zu essen gebe, also bittet mich um Speise, dann werde ich euch zu essen geben. Oh meine Diener, ihr alle seid nackt, außer wen ich kleide, also bittet mich um Kleidung, dann werde ich euch kleiden. Oh meine Diener, ihr begeht Fehler, Tag und Nacht und ich vergebe alle Sünden, also bittet mich um Vergebung, dann werde ich euch vergeben. Oh meine Diener, ihr seid nicht in der Lage mir zu schaden und ihr seid nicht in der Lage mir zu nützen. Oh meine Diener, hätten die Ersten von euch und die Letzten von euch und die Menschen von euch und die Dschinn von euch, das Herz des gottesfürchtigsten Mannes von euch, würde dies meinem Königreich nichts hinzufügen. Oh meine Diener, hätten die Ersten von euch und die Letzten von euch und die Menschen von euch und die Dschinn von euch, das Herz des frevelhaftesten Mannes von euch, würde dies meinem Königreich nichts wegnehmen. Oh meine Diener, würden die Ersten von euch und die Letzten von euch und die Menschen von euch und die Dschinn von euch sich in einer Ebene hinstellen und mich bitten, und ich würde jedem geben, worum er bat, würde dies meinem Königreich nichts wegnehmen, außer was eine Nadel dem Meer wegnimmt, wenn man sie hinein taucht. Oh meine Diener, es sind nur eure Taten, die ich für euch zähle und dann erhaltet ihr von mir die Belohnung dafür. Wer also Gutes findet, der soll Allah loben und wer etwas anderes findet, der soll nur sich selbst tadeln.“

Überliefert von Muslim (2577).

### **Der fünfundzwanzigste Hadith**

Ebenfalls nach Abu Dharr, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass einige Leute von den Gefährten des Gesandten Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* zum Propheten *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagten: „Oh Gesandter Allahs, die Leute mit den vielen Besitztümern sind mit den Belohnungen fortgegangen. Sie beten wie wir beten, fasten wie wir fasten und sie geben ihren besten Besitz als Almosen.“ Er sagte: „Hat Allah euch denn nicht etwas gegeben, was ihr als Almosen geben könnt? Jede Preisung Allahs ist ein Almosen und jeder Takbir ist ein Almosen und jedes Lob Allahs ist ein Almosen und „*laa Ilaaha illa Allah*“ zu sagen ist ein Almosen. Und das Gute zu gebieten ist ein Almosen und das Verwerfliche zu verbieten ist ein Almosen und im Sperma eines jeden von euch gibt es ein Almosen.“ Sie sagten: „Oh Gesandter Allahs, geht denn einer von uns seiner Begierde nach und bekommt dafür eine Belohnung?“ Er sagte: „Sieht ihr, wenn er es ins Verbotene tun würde, hätte er dann nicht eine Sünde begangen? Und genauso, wenn er es ins Erlaubte tut, bekommt er dafür eine Belohnung.“

Überliefert von Muslim (1006).

### **Der sechszwanzigste Hadith**

Nach Abu Hurayrah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagte: „Alle Knochen der Menschen müssen ein Almosen geben, an jedem Tag, an dem die Sonne aufgeht. Zwischen zwei Menschen Gerechtigkeit zu schaffen ist ein Almosen und einem Mann bei seinem Reittier zu helfen, indem du ihm rauf hilfst oder ihm seine Ware aufladest ist ein Almosen. Und das gute Wort ist ein Almosen. Und jeder Schritt, den du zum Gebet gehst ist ein Almosen und das Entfernen der schädlichen Dinge vom Weg ist ein Almosen.“

Überliefert von al-Buchaari (2989) und Muslim (1009).

### **Der siebenundzwanzigste Hadith**

Nach an-Nawwaas bin Sam'aan, möge Allah mit ihm zufrieden sein, nach dem Propheten *salla Allahu 'alayhi wa sallam*, dass er sagte: „Das Gute ist der gute Charakter. Und das Schlechte ist das, was dein Herz unruhig macht und du nicht möchtest, dass die Menschen es mitbekommen.“

Überliefert von Muslim (2553).

Und nach Waabisah bin Ma'bad, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Ich kam zum Gesandten Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam*. Da sagte er: „Du bist gekommen um nach dem Guten zu fragen?“ Ich sagte: „Ja.“ Da sagte er: „Frage dein Herz. Das Gute ist das, was die Seele beruhigt und was das Herz beruhigt. Und das Schlechte ist das, was die Seele beunruhigt und in der Brust zögert und selbst wenn die Menschen es dir sagen und sagen.“

Ein guter Hadith. Überliefert in den Musnad-Büchern der beiden Imaame Ahmad bin Hanbal (4/182) und Ad-Daarimi (2/322) mit guter Überliefererkette.

### **Der achtundzwanzigste Hadith**

Nach Abu Nadschih al-'Irbaadh bin Saariyah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* gab uns eine Mahnung von der die Herzen Angst bekamen und die Augen tränten. Da sagten wir: „Oh Gesandter Allahs, als wäre es die Mahnung von einem, der sich verabschiedet, so rate uns.“ Er sagte: „Ich rate euch die Furcht vor Allah und zu

hören und zu gehorchen, selbst wenn ein Diener über euch als Führer eingesetzt wird. Denn wer von euch noch lange lebt, der wird viel Uneinigkeit sehen. Also folgt meiner Sunnah und der Sunnah der rechtgeleiteten Kalifen. Beißt euch mit euren Zähnen daran fest. Und wehe euch und den neueingeführten Dingen, denn jede Bid'ah ist eine Irreleitung.“

Überliefert von Abu Daawud (4607) und at-Tirmidhi (266) und er sagte: „Das ist ein guter und gesunder Hadith.“

### ***Der neunundzwanzigste Hadith***

Nach Mu'aadh bin Dschabal, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Ich sagte: „Oh Gesandter Allahs, berichte mir von einer Tat, die mich ins Paradies bringt und mich vom Höllenfeuer fernhält.“ Er sagte: „Du hast nach etwas Gewaltigem gefragt und es ist leicht für den, dem Allah es leicht macht: Du betest Allah an und gesellst ihm nichts bei, verrichtest das Gebet, gibst die Zakaat, fastest den Ramadhaan und pilgerst zum Haus.“ Dann sagte er: „Soll ich dir nicht die Türen des Guten zeigen? Das Fasten ist ein Schutz und das Almosen löscht die Sünden, wie das Wasser das Feuer löscht. Und das Gebet des Mannes in der Mitte der Nacht.“ Dann las er: „Ihre Körper weichen von den Schlafstätten“ bis er „was sie zu tun pflegten“ erreichte. Dann sagte er: „Soll ich dir nicht vom Haupt der Sache, ihrer Stütze und ihrer Höhe berichten?“ Ich sagte: „Doch, oh Gesandter Allahs.“ Er sagte: „Das Haupt der Sache ist der Islam und seine Stütze ist das Gebet und seine Höhe ist der Dschihad.“ Dann sagte er: „Soll ich dir nicht von dem berichten, das all dies beherrscht?“ Ich sagte: „Doch, oh Gesandter Allahs.“ Da nahm er seine Zunge und sagte: „Halte das hier fest.“ Ich sagte: „Oh Prophet Allahs, und wir werden für das bestraft, was wir sagen?“ Da sagte er: „Deine Mutter hat dich verloren, oh Mu'aadh. Und werden denn die Menschen im Höllenfeuer durch etwas auf ihre Gesichter – oder er sagte ihre Nasen – gedreht, außer durch das, was ihre Zungen geerntet haben?“

Überliefert von at-Tirmidhi (2616) und er sagte: „Das ist ein guter und gesunder Hadith.“

### ***Der dreißigste Hadith***

Nach Abu Tha'labah Dschurthum bin Naaschir, möge Allah mit ihm zufrieden sein, nach dem Gesandten Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam, dass er sagte: „Wahrlich, Allah hat Pflichten festgesetzt, also seid darin nicht nachlässig. Und er hat Grenzen festgelegt, also überschreitet sie nicht. Und er hat Dinge verboten, also begeht sie nicht. Und er hat zu Dingen geschwiegen, als Barmherzigkeit für euch, nicht aus Vergessenheit, also fragt nicht danach.“

Ein guter Hadith, überliefert von ad-Daaraqutni in seinen as-Sunan (4/184) und von anderen.

### ***Der einunddreißigste Hadith***

Nach Abu al-'Abbaas Sahl bin Sa'd as-Saa'idi, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Ein Mann kam zum Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam und sagte: „Oh Gesandter Allahs, zeige mir eine Tat, die wenn ich sie mache, Allah mich liebt und die Menschen mich lieben.“ Da sagte er: „Wende dich vom Diesseits ab, dann liebt Allah dich und wende dich von dem ab, was die Menschen haben, dann lieben die Menschen dich.“

Ein guter Hadith, überliefert von Ibn Maadschah (4102) und von anderen mit guten Überliefererketten.

### ***Der zweiunddreißigste Hadith***

Nach Abu Sa' id Sa' d bin Maalik bin Sinaan al-Chudri, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam sagte: „Es darf keine unabsichtliche und keine absichtliche Beschädigung geben.“

Ein guter Hadith, überliefert von Ibn Maadschah (2341), ad-Daaraqutni (4/228) und anderen mit vollständiger Überliefererkette. Und überliefert von Maalik in „al-Muwatta“ (2/746). In „al-Muwatta“ nach 'Amr bin Yahyaa nach seinem Vater nach dem Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam, als mursal, also hat er Abu Sa' id ausgelassen. Und der Hadith hat Überliefererwege, die sich gegenseitig stärken.

### ***Der dreiunddreißigste Hadith***

Nach Ibn 'Abbaas, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam sagte: „Würde man den Menschen aufgrund ihrer Behauptungen geben, dann würden einige Männer den Besitz einiger Leute und ihr Blut für sich beanspruchen. Aber die Erbringung des Beweises obliegt demjenigen, der etwas behauptet und der Schwur obliegt demjenigen, der etwas leugnet.“

Ein guter Hadith, überliefert von al-Bayhaqi in „as-Sunan“ (10/252) und von anderen, genauso. Und ein Teil davon findet sich in den beiden Sahih-Büchern.

### ***Der vierunddreißigste Hadith***

Nach Abu Sa' id al-Chudri, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam sagen: „Wer von euch etwas Verbotenes sieht, der soll es mit seiner Hand ändern. Wenn er nicht kann, dann mit seiner Zunge. Wenn er nicht kann, dann mit seinem Herzen und das ist der schwächste Glauben.“

Überliefert von Muslim (49).

### ***Der fünfunddreißigste Hadith***

Nach Abu Hurayrah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Der Gesandte Allahs salla Allahu 'alayhi wa sallam sagte: „Seid nicht neidisch aufeinander, treibt nicht den Preis der Ware höher, um dem Käufer zu schaden oder dem Verkäufer zu nutzen, lässt nicht die Gründe des Hasses unter euch entstehen, wendet euch nicht voneinander ab und keiner von soll einen Käufer ein Angebot machen, während ein anderer von euch noch mit ihm handelt. Und seid Diener Allahs als Brüder. Der Muslim ist der Bruder des Muslims. Er tut ihm kein Unrecht, lässt ihn nicht ihm Stich, lügt ihn nicht an und er sieht ihn nicht als minderwertig an. Die Furcht vor Allah ist hier – und er zeigte dreimal auf sein Herz. Es genügt als Übel seinen muslimischen Bruder als minderwertig anzusehen. Jedem Muslim ist gegenüber jedem Muslim verboten: Sein Blut, sein Besitz und seine Ehre.“

Überliefert von Muslim (2564).

### ***Der sechsunddreißigste Hadith***

Nach Abu Hurayrah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, nach dem Propheten salla Allahu 'alayhi wa sallam, dass er sagte: „Wer einem Gläubigen eine der Schwierigkeiten des Diesseits erleichtert, dem erleichtert Allah eine der Schwierigkeiten am Tage der Auferstehung. Und wer einem Erschwerten etwas erleichtert, dem gibt Allah Erleichterung im Diesseits und ihm Jenseits. Und wer

die Fehler eines Muslims verbirgt, dessen Fehler verbirgt Allah im Diesseits und ihm Jenseits. Und Allah unterstützt den Diener, solange der Diener seinen Bruder unterstützt. Und wer einen Weg beschreitet, um nach Wissen zu streben, dem erleichtert Allah einen Weg ins Paradies. Und niemals versammeln sich Leute in einem der Häuser Allahs, um das Buch Allahs zu lesen und es sich gegenseitig beizubringen, ohne das die innere Ruhe auf sie niederkommt, die Barmherzigkeit sie einhüllt, die Engel sie umgeben und Allah ihrer bei denen gedenkt, die bei ihm sind. Und der dessen Taten ihn langsam machen, dessen Abstammung macht ihn nicht schneller.“

Überliefert von Muslim (2699) mit diesem Wortlaut.

### ***Der siebenunddreißigste Hadith***

Nach Ibn 'Abbaas, möge Allah mit beiden zufrieden sein, nach dem den Gesandten Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam*, in dem, was er von seinem Herrn, gesegnet und erhaben ist er, berichtet, dass er sagte: „Wahrlich, Allah hat die guten Taten und die schlechten Taten aufgeschrieben. Dann erklärte er es. Wer also eine gute Tat vorhat und sie nicht tut, dem schreibt Allah bei sich eine ganze gute Tat auf. Und wenn er sie vorhat und sie tut, schreibt Allah sie bei sich als zehn gute Taten auf, bis siebenhundertmal vervielfacht, bis mehr als das vervielfacht. Und wenn er eine schlechte Tat vorhat und sie nicht tut, schreibt Allah bei sich eine ganze gute Tat auf. Und wenn er sie vorhat und sie tut, schreibt Allah sie als eine schlechte Tat auf.“

Überliefert von al-Buchaari (6491) und Muslim (131) in ihren beiden Sahih-Büchern, mit diesen Wörtern.

### ***Der achtunddreißigste Hadith***

Nach Abu Hurayrah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagte: „Wahrlich, Allah, erhaben ist er, hat gesagt: Wer einen meiner Verbündeten anfeindet, dem habe ich den Krieg erklärt. Und mein Diener nähert sich mir durch nichts was mir lieber ist als das, was ich ihm zur Pflicht gemacht habe. Und mein Diener nähert sich mir solange durch die freiwilligen Taten, bis ich ihn liebe. Wenn ich ihn dann liebe, werde ich sein Gehör sein, mit dem er hört, sein Blick, mit dem er sieht, seine Hand, mit der er greift und sein Fuß, mit dem er läuft. Und wenn er mich bittet, dann werde ich ihm geben und wenn er Zuflucht bei mir sucht, werde ich ihm Zuflucht gewähren.“

Überliefert von al-Buchaari (6502).

### ***Der neununddreißigste Hadith***

Nach Ibn 'Abbaas, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* sagte: „Wahrlich, Allah hat wegen mir meiner Ummah den Fehler, das was sie vergessen und das, wozu sie gezwungen werden vergeben.“

Ein guter Hadith, überliefert von Ibn Maadschah (2045) und al-Bayhaqi in „as-Sunan“ (7/356) und von anderen.

### ***Der vierzigste Hadith***

Nach Ibn 'Umar, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass er sagte: Der Gesandte Allahs *salla Allahu 'alayhi wa sallam* ergriff meine Schultern und sagte: „Sei im Diesseits, als wärst du ein Fremder oder ein Wanderer.“ Und Ibn 'Umar, möge Allah mit beiden zufrieden sein, pflegte zu sagen: „Wenn du den Abend erlebst, dann warte nicht auf den Morgen und wenn du den Morgen erlebst, dann warte nicht auf den Abend. Und nimm von deiner Gesundheit für deine Krankheit und

von deinem Leben für deinen Tod.“

Überliefert von al-Buchaari (6416).

### ***Der einundvierzigste Hadith***

Nach Abu Muhammad ʿAbdullah bin ʿAmr bin al-ʿAs, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs salla Allahu ʿalayhi wa sallam sagte: „Keiner von euch glaubt, bis seine Laune nicht dem folgt, womit ich gekommen bin.“

Ein gesunder und guter Hadith, überliefert im Buch „al-Hudschar“ mit gesunder Überliefererkette.

### ***Der zweiundvierzigste Hadith***

Nach Anas bin Maalik, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs salla Allahu ʿalayhi wa sallam sagen: „Allah, erhaben ist er, hat gesagt: Oh Sohn Adams, solange du mich bittest und auf mich hoffst, vergebe ich dir, obwohl du all dies getan hast, und es macht mir nichts aus. Oh Sohn Adams, würden deine Sünden den höchsten Teil des Himmels erreichen und du würdest mich dann um Vergebung bitten, würde ich dir vergeben. Oh Sohn Adams, würdest du zu mir kommen, mit Sünden, fast so viel wie die Erde und du würdest mich dann treffen, ohne mir etwas beizugesellen, würde ich zu dir kommen, mit ebenso viel Vergebung.“

Überliefert von at-Tirmidhi (3540) und er sagte: „Das ist ein guter und gesunder Hadith.“